

Ü30! – Die Grünen vor neuen Herausforderungen

Freitag, 3. September 2010

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

30 Jahre Grüne. Gegründet gegen das Kartell der «etablierten Parteien», sind sie zu einer festen Größe in der politischen Landschaft geworden. Umweltschutz, nachhaltiges Wirtschaften, erneuerbare Energien und Gleichstellung sind im gesellschaftlichen Mainstream angekommen. Sie werden deshalb auch von anderen Parteien aufgegriffen. Es sieht aber nicht so aus, als ob damit das politische Gewicht der Grünen sinkt, ganz im Gegenteil – sind sie auf dem Weg in eine neue Spielklasse? Welche großen Themen und Projekte stehen in den nächsten Jahren auf der Agenda?

Die Heinrich-Böll-Stiftung bringt führende Grüne mit interessanten Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Unternehmen und Gewerkschaften zusammen, um gemeinsam darüber zu reden, wie ein neuer «grüner Aufbruch» aussehen kann.

Programm

14.30 Anmeldung, Get Together

15.15 **Auftakt**
Begrüßung **Ralf Fücks**
Grußwort von **Claudia Roth** und **Cem Özdemir**

15.30 **Kulturbetriebsamkeit - Die Grünen und die Kultur**

- In den Gründungszeiten der Grünen gab es eine fast familiäre Nähe zur Kulturszene. Kunst und (grüne) Politik waren zwei Seiten eines großen Aufbruchs. Und heute?
- Grüne zwischen Bayreuth und Subkultur: überall dabei, nirgends zuhause?
- Welche Erwartungen hegen Künstler_innen an grüne Kulturpolitik in Zeiten knapper Kassen?

Claudia Roth, Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen
im Gespräch mit
Şermin Langhoff, Künstlerische Leitung Ballhaus Naunynstraße Berlin
Burkhard Spinnen, Schriftsteller
Mariam Lau, politische Korrespondentin DIE ZEIT
Ali Samadi Ahadi, Drehbuchautor, Regisseur, Cutter

16.15

Grüne Welle. Surfen die Grünen in eine neue Dimension?

- Grüne Themen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Beruht darauf der Aufwärtstrend der Grünen? Sind sie auf dem Weg zu einer Partei der Mitte oder bleiben sie im linken Spektrum? Wie agieren sie im Fünf-Parteiensystem?
- Können und wollen die Grünen einen Führungsanspruch für die Republik formulieren oder verheben sie sich damit?
- Brauchen wir eine neue APO, einen ökologischen und sozialen Aufbruch aus der Zivilgesellschaft? Wie ist das heutige Verhältnis der Grünen zu außerparlamentarischen Initiativen und Bewegungen?

Julia Seeliger, Journalistin, Bloggerin

Jürgen Trittin, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag

Bernd Ulrich, stellv. Chefredakteur, Leiter Hauptstadtbüro DIE ZEIT

Regine Günther, WWF

Moderation: **Barbara Unmüßig**, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

17.30

Erfrischungspause

18.00

Jenseits des Milieus - Was ich von den Grünen erwarte!

- Sind die Zeiten fest umrissener politischer Lager und klarer Gegnerschaften vorbei?
- Von Schmuddelkindern zu Hoffnungsträgern? Wie sich der Blick auf die Grünen aus Sicht von Gewerkschaften, Unternehmern und Kreativen verändert.
- Welche Erwartungen formulieren sie an die Grünen? Wie weit geht die Bereitschaft, politische Allianzen mit ihnen einzugehen?

Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

im Gespräch mit

Petra Ledendecker, Unternehmerin, Präsidentin Verband deutscher Unternehmerinnen

Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG Bergbau, Chemie, Energie

Antje Meyer, Geschäftsführerin, orange:blue Public Relations

18.45

Baustelle Grün. Dicke Bretter für die nächsten zehn Jahre

- Sind die Grünen eine Fortschrittspartei? Gelingt es ihnen, den Funken der Begeisterung für einen gesellschaftlichen und technologischen Aufbruch zu zünden?
- Welche Leitprojekte steigen am Horizont auf?
- Jenseits der Parteipolitik – neue Formen von Einmischung und Bürgerbeteiligung

Renate Künast, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag

Brigitte Fehrle, Chefredakteurin DuMont Redaktionsgemeinschaft

Prof. Claus Leggewie, Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen

Dr. Eike Wenzel, Direktor des Deutschen Instituts für Trend- und Zukunftsforschung

Moderation: **Ralf Fücks**, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

20.00h

Buffet

20.30h

Livemusik: **Götz Widmann**, anschließend Party

Open End

Information

Zeit und Ort:

Freitag, 3. September 2010 (14.30 – Open End)

Heinrich-Böll-Stiftung, Beletage; Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen: Mit der S-Bahn oder mit der U-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße. Ausgang über die Spree, dann Albrechtstraße, Reinhardtstraße überqueren und nach links in die Schumannstraße.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich unter

www.boell.de/30jahre

Eintritt frei

Information

Monika Steins

Tagungsteam «Ü30!»

E steins@boell.de

T +49.30.285 34-244